

## Vorwort zur 5. Auflage

Die komplexen Strukturen der Sozialen Arbeit und ihrer rechtlichen Grundlagen führen ebenso zu einer anhaltend hohen Nachfrage nach »Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit« wie der Bedarf, die Materie sowohl im Studium als auch in der Praxis weitgehend eigenständig zu erschließen. In der 5. Auflage wird das Lehrbuch neben zahlreichen Aktualisierungen vor allem hinsichtlich der Leistungen sozialer Sicherung und zahlreicher Schaubilder erweitert. Das Vorwort zur 1. Auflage aus dem Jahr 2003 hat unveränderte Gültigkeit:

Das Recht gibt Strukturen vor, die in allen Bereichen Sozialer Arbeit von Bedeutung sind. Nicht nur Einschränkungen, sondern vor allem auch vielfältige Ansprüche auf Sozialleistungen ergeben sich aus rechtlichen Bestimmungen. An der Relevanz des Rechts, als Grundlage und Rahmenbedingung Sozialer Arbeit, kann deshalb kein Zweifel bestehen. Dennoch finden Studierende, Betroffene und Mitarbeiter von Sozialeinrichtungen häufig nur schwer einen Zugang zu dieser Materie. In der praktischen Arbeit ist es aber weder möglich noch sinnvoll, sich vollständig auf den Rat so genannter »Experten« zu verlassen. Eigene Rechtskenntnisse erhöhen vielmehr die Handlungskompetenz in allen sozialen Handlungsfeldern erheblich.

Das vorliegende Buch gibt eine Einführung, die sich in erster Linie an angehende Sozialpädagoginnen und Sozialarbeiter richtet. Es geht um eine möglichst ansprechende Vermittlung rechtlicher Grundstrukturen im Kontext Sozialer Arbeit. Besonderer Wert wurde deshalb auf eine verständliche Darstellung und eine Beschränkung auf das Notwendige gelegt. Zahlreiche Schaubilder erleichtern den Überblick und die Wiederholung. Umfangreich vorhandene Spezialliteratur kann durch dieses Studienbuch nicht ersetzt, sondern der Zugang hierzu soll erleichtert werden. Am Ende der einzelnen Kapitel wird auf weiterführende Titel hingewiesen. Aufgrund der grundlegenden Bedeutung öffentlicher Leistungen sowohl für die Betroffenen als auch für die im sozialen Bereich Tätigen steht die Darstellung der öffentlich-rechtlichen Grundlagen im Mittelpunkt.

Hervorgegangen ist das Manuskript aus einer mehrjährigen Lehrtätigkeit an der Universität Freiburg i. Br., der Hochschule für Sozialwesen Esslingen und der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heidenheim. Dabei hat sich gezeigt, dass Rechtsgebiete nachhaltig nur erschlossen werden können, wenn sowohl der theoretische Zusammenhang verdeutlicht als auch die praktische Relevanz anhand praktischer Beispiele eingeübt wird. Im zweiten Teil des Buchs befinden sich deshalb Übungsfälle mit Lösungsskizzen, die sich auf die im ersten Teil behandelten Themen beziehen.

Zu danken habe ich zahlreichen Hinweisen aus dem Leserkreis, insbesondere von Studierenden, und hoffe auf weitere Anregungen, um die nicht ganz einfache Materie immer ansprechender gestalten zu können (E-Mail: [johannes.falterbaum@dhbw-heidenheim.de](mailto:johannes.falterbaum@dhbw-heidenheim.de)).

Tübingen, im September 2020

Johannes Falterbaum